



Service Learning als Beitrag zur Wertebildung von Studierenden



Dr. Petra Hiebl, Leiterin des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Claudia Leitzmann, Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.

Einstieg

- Wann hat Ihnen Lernen in der Schul- und Studienzeit besonders Spaß gemacht?
- Wurden Sie in der Schul- und Studienzeit motiviert und aktiviert, sich für die Gesellschaft zu engagieren?



Service Learning als Beitrag zur Wertebildung von Studierenden

Dr. Petra Hiebl, Leiterin des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Claudia Leitzmann, Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.



Was ist „Service Learning“ ?

Service Learning verknüpft

das wissenschaftliche Studium (Learning)

mit einem gemeinwohlorientierten Engagement (Service)

Lehrende und Studierende kooperieren mit gemeinwohlorientierten Partner:innen aus dem sozialen, kulturellen, sportverbandlichen, ökologischen oder Bildungsbereich in der Region und bringen in gemeinsamen Projekten ihr fachliches Wissen und ihre Kompetenzen ein.



UNISERVITATE
Service-learning in Catholic Higher Education

Service Learning als Beitrag zur Wertebildung von Studierenden

Dr. Petra Hiebl, Leiterin des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Claudia Leitzmann, Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.



Service Learning Beispiele

Geschichte

Studierenden behandeln abendländische Orientdarstellungen im Zeitalter der Kreuzzüge und gestalten einen Projekttag „Kreuzzüge und Orientdarstellungen“ für deutsche und türkische Grundschulkinder.

Musikpädagogik

Studierende nutzen ihr musikdidaktisches Wissen und bereiten mit Grundschüler*innen ein Service –Learning-Projekt vor, bei dem sie gemeinsam mit Senior*innen musizieren.

Pädagogische Psychologie

Studierende behandeln im Seminar Lern- und Motivationstheorien und entwickeln ein Motivationstraining für lernschwache Schüler*innen an Grund- und Hauptschulen.

Service Learning als Beitrag zur Wertebildung von Studierenden

Dr. Petra Hiebl, Leiterin des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Claudia Leitzmann, Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.

Forschung zu Service Learning - allgemein

- Akademische Merkmale wie Lernerfolg, Lernmotivation
- zivilgesellschaftliche Merkmale wie Bereitschaft zu Wählen oder zu zukünftigem sozialen Engagement, demokratische Einstellungen;
- Sozialmerkmale wie prosoziales Verhalten oder prosoziale Einstellungen;
- Persönlichkeitseigenschaften wie Selbstwirksamkeit, persönliche Wertvorstellungen

(Celio et al. 2011, Conway et al. 2009 sowie Yorio & Ye 2012):

Service Learning als Beitrag zur Wertebildung von Studierenden

Dr. Petra Hiebl, Leiterin des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Claudia Leitzmann, Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.



Warum Service Learning?

Wenn Service Learning qualitativ umgesetzt wird, bietet die Methode einen Gewinn für alle Beteiligten:

- Für die Studierenden, weil sie ihr Können und Wissen mit gesellschaftlichem Engagement verbinden, in der Praxis erproben und vertiefen können, wichtige Erfahrungen sammeln, soziale Kompetenzen erwerben und stärker für die aktuellen Herausforderungen ihrer Umwelt sensibilisiert werden.
- Für die Hochschulen, weil sie sich nach außen öffnen und als Kooperationspartnerinnen von zivilgesellschaftlichen Einrichtungen auch als gesellschaftliche Akteurinnen in ihrer Region sichtbar werden und einen Beitrag zur Stärkung von Demokratie und zivilgesellschaftlichem Engagement leisten.
- Für die zivilgesellschaftlichen Partner, weil sie vom Einsatz der Studierenden profitieren und manchmal sogar langfristig Unterstützung bekommen durch eine feste Partnerschaft mit der Hochschule vor Ort. Außerdem haben sie die Chance, neue Ehrenamtliche zu gewinnen.

Service Learning als Beitrag zur Wertebildung von Studierenden

Dr. Petra Hiebl, Leiterin des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Claudia Leitzmann, Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.

Service Learning: Die Qualitätskriterien

- 1 Gesellschaftlicher Bedarf
- 2 Definierte Ziele
- 3 Service Learning ist Bestandteil des Studiums
- 4 Kompetenzerwerb der Studierenden
- 5 Lernen in fremden Lebenswelten
- 6 Kooperation der Beteiligten
- 7 Reflexion
- 8 Begleitung der Studierenden
- 9 Evaluation und Qualitätsentwicklung
- 10 Anerkennung und Würdigung

Service Learning als Beitrag zur Wertebildung von Studierenden

Dr. Petra Hiebl, Leiterin des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Claudia Leitzmann, Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.

Service Learning im Lehramtsstudium

Doppelter Effekt:

Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen und Reflexion eigener Wertvorstellung durch Verknüpfung der eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten mit einem Engagement für die Gesellschaft

Kennenlernen und Einüben der Lehr- und Lernmethode für die spätere Durchführung von Service Learning Projekten mit Schüler*innen im Unterricht



Service Learning als Beitrag zur Wertebildung von Studierenden

Dr. Petra Hiebl, Leiterin des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Claudia Leitzmann, Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.



Wertebildung

Werte sind wünschenswerte Grundhaltungen, die den Menschen Orientierung geben und das ethische Handeln bestimmen.

„Wertebildung bezeichnet zunächst den individuellen Prozess der Herausbildung, Entwicklung und Aneignung von Werten bzw. Werthaltungen (...).
Im Unterschied zur ‚Wertevermittlung‘ und ‚Werteerziehung‘ betont die Wertebildung **die aktive Auseinandersetzung** des Individuums mit der Umwelt und deren vielfältigen, zum Teil widersprüchlichen Werteangeboten, welche meist durch das Erleben von Werten und deren Reflexion erfolgt.“ (Mandl et al. 2014, S. 8)

Eigenaktivität von Schülern oder Studierenden als zentrales Merkmal beider Prozesse:
Bildung von Werten und Handlung im Service Learning-Projekt



Service Learning als Beitrag zur Wertebildung von Studierenden

Dr. Petra Hiebl, Leiterin des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Claudia Leitzmann, Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.

Wertebildung als erziehungswissenschaftliches Thema im Studium

Wertebildung als erziehungswissenschaftliches Thema im Lehramtsstudium

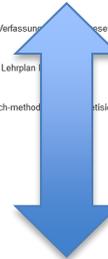
Jede Lehrperson ist verpflichtet, das schulart- und fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsziel „Werterziehung“ zusammen mit Kolleginnen und Kollegen ihrer Schule umzusetzen. Hierzu bedarf es in der ersten Phase der Lehrerinnen- und Lehrerbildung an der Universität einer soliden erziehungswissenschaftlichen Ausbildung. Werterziehung ist deshalb nach LPO I und Kerncurriculum ein Standard-Thema im erziehungswissenschaftlichen Studium sowie Pflichtstoff im schriftlichen Staatsexamen. Das Portal möchte dazu beitragen, das Thema im Lehramtsstudium aller bayerischen Universitäten nachhaltig zu implementieren.

Unter dem Titel „Erziehungswissenschaftliches Basismodul Schulische Wertebildung – Fundament für Individuum und Gesellschaft“ wird hier ein Seminarplan mit Themen und methodischen Hinweisen sowie Materialien angeboten. Es bietet sich ein Präsenzseminar in Allgemeiner Pädagogik bzw. Schulpädagogik an; die beiden Fächer setzen inhaltlich etwas unterschiedliche Akzente und wenden teilweise andere Methoden an, weisen aber über weite Teile sehr viele gemeinsame Themen und Bezüge auf. Daher wird hier ein gemeinsames Modul angeboten, das fachspezifisch adaptiert werden kann und auf die individuellen Ansätze der / des Dozierenden und der Studierenden hin zugeschnitten werden muss.

Die folgenden Informationen und Materialien wurden von StD Thomas Gottfried erstellt und in seinen Seminaren an der Universität Augsburg und Ludwigs-Maximilians-Universität München erprobt und eingesetzt. Sie können zum Zwecke der Lehre in Allgemeiner Pädagogik und Schulpädagogik übernommen und umgestaltet werden.

Material:

- ▶ Allgemeine Zusammenfassung
 PDF
- ▶ Werteorientiert unterrichten. Erziehungswissenschaftliches Basismodul
 Powerpoint
- ▶ Relevante Bezugstexte zu Art. 131 der Bayerischen Verfassung, Grundgesetz und Bayerischer Verfassung
 PDF
- ▶ Kompetenzorientierung und Wertebildung im Kontext Lehrplan
 Powerpoint
- ▶ Beispiele für fach- und schulartübergreifende didaktisch-methodische Vorgehensweisen der Wertebildung
 PDF



<https://www.wertebildung.bayern.de/hinweise-zur-fortbildungsinitiative/wertebildung-im-lehramtsstudium/>

Gelebte Werte durch Handlungsorientierung mit Service Learning

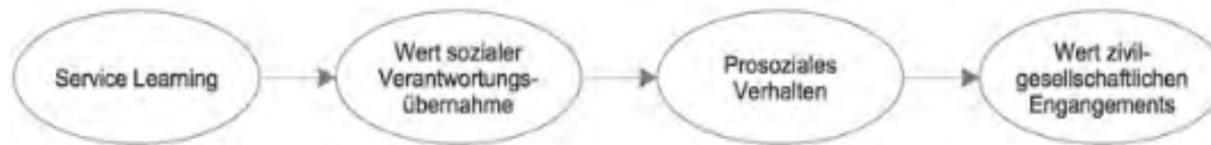
Service Learning als Beitrag zur Wertebildung von Studierenden

Dr. Petra Hiebl, Leiterin des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Claudia Leitzmann, Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.

Forschung – Befunde zur Wertebildung durch Service Learning

Zwei Wertebereiche finden sich besonders häufig in der empirischen Literatur zu Service Learning.

Dies sind zum einen Variablen, die mit dem Wert der **sozialen Verantwortungsübernahme** verknüpft werden können und zum anderen Merkmale, die den **Wert zivilgesellschaftlichen Engagements** (in Teilen) abbilden.



Service Learning als Beitrag zur Wertebildung von Studierenden

Dr. Petra Hiebl, Leiterin des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Claudia Leitzmann, Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.

Demokratiekompetenz bei Service Learning



(Mauz & Gloe 2019)

Service Learning als Beitrag zur Wertebildung von Studierenden

Dr. Petra Hiebl, Leiterin des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Claudia Leitzmann, Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.

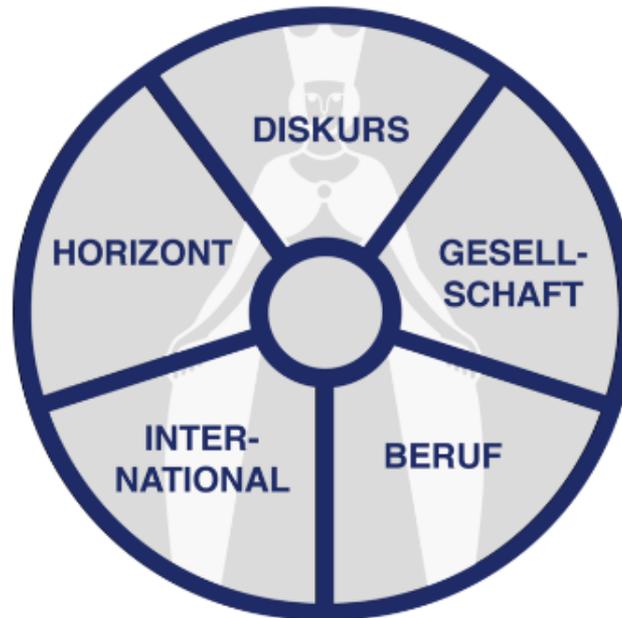


Lehre an der KU – Studieren mit Mehrwert

Studium.Pro

diskursiv
vernetzt
engagiert
persönlich

Lehramt.pro



Pro Gesellschaft:

Wissenschaftliche Kompetenzen
erwerben und zum Wohl der
Gesellschaft einsetzen

Wertebildung durch die Förderung
gesellschaftlicher Verantwortung und
die Förderung von Engagement

Service Learning als Beitrag zur Wertebildung von Studierenden

Dr. Petra Hiebl, Leiterin des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Claudia Leitzmann, Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.





Beispiele der KU

Kooperation mit Jesuit
Worldwide Learning
(JWL)



Zusatzstudium
Nachhaltige
Entwicklung



Weiterbildung für Stu-
dierende



Klimagarten Eichstätt -
Kapuzinergarten Eden



KUganda



Studium.Pro

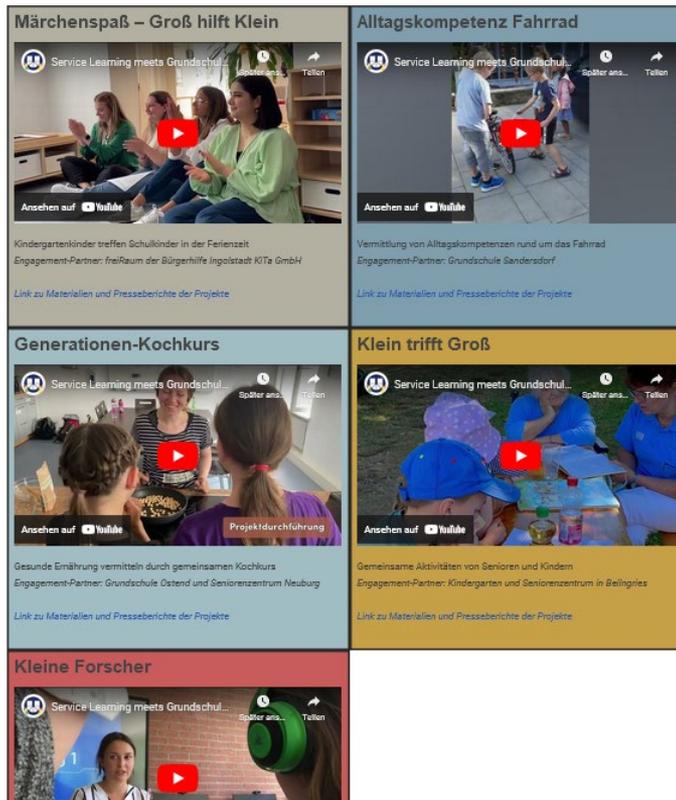


Service Learning als Beitrag zur Wertebildung von Studierenden

Dr. Petra Hiebl, Leiterin des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Claudia Leitzmann, Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.



Beispiel „Professionalisierung im Lehramtsstudium durch Engagement“



"Die Service-Learning-Erfahrung war für mich im Verlauf meines Studiums bis dato eine der prägendsten Erfahrungen. Sie hat mich ganz praktisch auf meine zukünftige Tätigkeit als Lehrkraft vorbereitet."

Service Learning als Beitrag zur Wertebildung von Studierenden

Dr. Petra Hiebl, Leiterin des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Claudia Leitzmann, Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.

Hofer, M. & Derkau, J. (Hrsg.) (2020): Campus und Gesellschaft. Service Learning an deutschen Hochschulen. Positionen und Perspektiven. Beltz Verlag

ISB – Werte machen Schule:

<https://www.wertebildung.bayern.de/hinweise-zur-fortbildungsinitiative/wertebildung-im-lehramtsstudium/>

Mauz, A. & Gloe, M. (2019): Demokratiekompetenz bei Service-Learning. Modellentwicklung und Anregungen für die Praxis. In:

https://www.servicelearning.de/fileadmin/Redaktion/Dokumente/Stiftung/Eigene_Publikationen/Stiftung_Lernen_durch_Engagement_2019_Mauz_Gloe_Demokratiekompetenz.pdf

Reinders, H. (2016): Service Learning – Theoretische Überlegungen und empirische Studien zu Lernen durch Engagement. Beltz Verlag

Rosenkranz, D. et al. (2020): Service Learning an Hochschulen. Konzeptionelle Überlegungen und innovative Beispiele. Beltz Verlag

Stiftung Lernen durch Engagement <https://www.servicelearning.de/>

Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, KU, [Homepage](#)

